

Bericht zur diesjährigen Teichlandradlerfahrt zum Wendelstein – 20.-25. August 2025



Ende August 2025 war es wieder soweit: Die Teichlandradler machten sich auf zur legendären Wendelsteinrundfahrt – einem der Höhepunkte im Radsportkalender.

Der Sommer machte eine kleine Pause: Frisch und regnerisch präsentierte sich der Morgen, als sich die Teichlandradler zur Einrollrunde versammelten. Doch die Stimmung blieb ungetrübt – nicht zuletzt dank Susanne, die die Gruppe mit viel Herz und Ortskenntnis begleitete.



Bereits zu Beginn führte sie uns zum Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“ oberhalb des Irschenbergs. Trotz einiger grauer Wolken offenbarte sich dort ein weiter Blick über das Voralpenland.



Am Samstag hieß es: früh aufstehen, die Regenjacke schnappen und sich zum Start rollen. Noch etwas verschlafen, aber voller Vorfreude trafen sich die Teichlandradler am Startpunkt. Schon beim Start in Au bei Bad Feilnbach war die Vorfreude spürbar – nicht zuletzt dank der hervorragenden Organisation durch den Ski-Club Au e.V.



Ralf nahm die 165 km mit 2300hm in Angriff. Werner, Dieter und Ines begaben sich auf die 120 er Strecke mit 1500hm. Steile Anstiege und kühle Temperaturen auf dem Sudelfelspass mit nur 10 Grad verlangten uns viel ab. Doch mit gegenseitiger Motivation, einem festen Tritt und dem Blick auf das Ziel meisterten wir auch diese Etappe – erschöpft, aber stolz.

Während einige sich den langen Distanzen und steilen Pässen stellten, genossen Thilo, Bärbel, Hanni, Heidi, Irina und Wolfgang die entspannte 50-km-Runde, die als Familienrunde ausgeschrieben war.

Die Strecke führte durch malerische Landschaften, vorbei an grünen Wiesen, kleinen Dörfern und sanften Hügeln – ideal für alle, die das Radfahren in gemütlichem Tempo und mit viel Zeit zum Schauen und Plaudern lieben.

Am Sonntag kehrte der Sommer zurück und jeder genoss nach seinem Belieben den Regenerationstag,

Dann hieß es dann Abschied nehmen – einige traten die Heimreise an, andere nutzten die Gelegenheit für einen kleinen Urlaub in der Region.

Für viele war es nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch ein kleiner Kurzurlaub auf zwei Rädern.

Bericht Ralf und Ines Kirsch
Bilder Ralf Kirsch